

### ÄSTHETISCHE DIMENSIONEN DES LERNENS IN DER PRIMARSTUFE

Erarbeitung eines interaktiven Theaterstücks mit Fächerverbindung von Bildender Kunst, Musik und Sport zu einem vorgegebenen Thema. Die Veranstaltung findet im Wintersemester statt.

#### Struktur der Veranstaltung

##### vorbereitende Phase

Konzeption und Proben in der Hochschule. Studierende erhalten Informationen über Klassenstruktur und Schüler\*innen und berücksichtigen Heterogenitätsaspekte in der Konzeption ihrer Aufführung.

Kontakt mit Partnergrundschulklassen

Schüler\*innen bekommen von den Studierenden vorbereitende Aufträge (z.B. Lied zum Einstudieren), an denen sie im Kunst-, Musik- und/oder Sportunterricht mit ihren Lehrer\*innen parallel zum Seminararbeiten.

##### performative Phase

##### AUFFÜHRUNG

Studierende und Schüler\*innen kommen zusammen und gestalten die Aufführung gemeinsam.



Fotos: Eva Biard

### DIE SCHATZKISTE – PROZESSORIENTIERTE LW FÜR PERFORMATIVE PÄDAGOGIK

In einem gemeinsamen gestalterischen Prozess wird von Studierenden und Schüler\*innen eine künstlerische Performance erarbeitet. Die Veranstaltung findet im Sommersemester statt.



Fotos: Laura Delitala-Möller

#### Struktur der Veranstaltung

##### Phase 1

**Die Vorbereitung** (Studierende, in der Hochschule). Heterogene Ressourcen der Studierenden bündeln.

##### Phase 2

**Die Improvisation** (Plenum, in der Schule). Autopoietische Prozesse wahrnehmen und kontinuierlich beobachten.

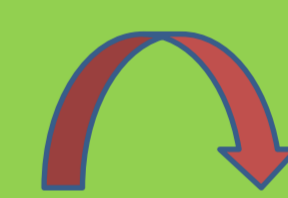
##### Phase 3

**Die Fokussierung** (Plenum, in der Schule - Studierende, in der Hochschule). SuS-Kompetenzen zielgerichtet bündeln und stärken. Vorbereitung einer Aufführung. Aufführung.

##### Phase 4

**Reflexion und Evaluation** (Studierende, in der Hochschule) Systemische Prozesse beschreiben.

#### zirkulärer Lernprozess



Studierende und Schüler\*innen entwickeln und präsentieren gemeinsam eine Abschlussperformance. Studierende reflektieren über pädagogische Prozesse.



### LA BOTTEGA DI LEONARDO - LW ZU LEONARDO DA VINCIS KUNSTLEHRE

#### zirkuläres Lehr-Lern-Konzept

Bottega=Werkstatt

didaktische Kohärenz von:  
Ort  
Methode  
Metapher

#### Struktur der Veranstaltung

historische Künstlerwerkstatt als Lernkontext

historische Kunstlehre als Lernmethode

Grundprinzipien Leonardos „scienza della pittura“

**Lernen als performativ-ästhetischer Prozess**

ästhetische Lernprozesse werden reflektiert

ästhetische Lernprozesse werden initiiert

LW für Ästhetische Bildung als Lernkontext



Fotos: Laura Delitala-Möller

Ausgehend von Leonardo da Vincis Anweisungen entwickeln und präsentieren die Teilnehmer\*innen ein künstlerisches Projekt. Die Veranstaltung kann in unterschiedlichen kunstpädagogischen Kontexten eingesetzt werden.

#### PROJEKT BETEILIGTE